

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2022 20:07

Zitat von CDL

Conni hatte, wenn ich mich korrekt erinnere bei der Erstimpfung AstraZeneca, dann bei der Zweitimpfung Biontech, sprich jetzt wohl Moderna. Die Berliner Kolleginnen haben meine ich alle als Erstimpfung geschrieben, sie hätten AZ bekommen, weil **Biontech für sie nicht erhältlich/freigegeben war zu diesem frühen Zeitpunkt. Da hatten wir hier in BW tatsächlich sehr früh großes Glück, dass wir für alle zugelassenen Impfstoffe Termine vereinbaren durften.** Viele haben aber infolge der damals höheren Verfügbarkeit zumindest bei der Erstimpfung auch hier in BW ja AZ erhalten und erst zur Zweitimpfung einen mRNA-basierten Impfstoff, weil sie zu dem Zeitpunkt Datenlage und Impfempfehlungen bereit geändert hatten. (In meinem Kollegium war ich die einzige, die die Erstimpfung mit Biontech erhalten hat. Lag aber daran, dass ich schon früh wusste, dass ich die Impfstoffe basierend auf Adenovektoren sicherheitshalber vermeiden sollte und auf die mRNA-Impfstofffreigabe warten sollte.)

Das stimmt nicht. In den ersten 3 Wochen gab es nur AstraZeneca für U65, erst als es zu diesen Sinusvenenthrombosen kam, wurde das Mitte März geändert. Da war bei uns bereits das halbe Kollegium ausnahmslos mit AstraZeneca geimpft. Ich habe im Vorfeld lange überlegt und gerechnet. Wäre es nach Plan und nicht zu diesen Thrombosen gekommen, wäre meine Altersgruppe U60 erst Ende Mai mit Biontech dran gekommen (zusammen mit Prio3 also sehr vielen). Prio 2 wurde vorgezogen (parallel zu Prio 1), wenn man U65 und bereit war, AstraZeneca zu nehmen. Ursprünglich war AstraZeneca für die älteren nicht freigegeben. (Wir haben damals darüber gesprochen das Ü65 Lehrer weiter ungeschützt sind, während die jüngeren mit AstraZeneca geimpft wurden).

Aber 3 Monate täglich ungeschützt Präsenzunterricht (ich hatte 2 Leistungskurse) war mir zu riskant und so ließ ich mich Anfang März impfen.